VDM
Möbel-Zulieferer auf Expansionskurs

Dienstag, 16.05.2017

VDM-Trendexpertin und Pressesprecherin Ursula Geismann erklärte anlässlich des Presserundgangs zur heute gestarteten Interzum, der weltweit führenden Messe der Zulieferer im Möbel- und Einrichtungsbereich, dass die deutschen Möbel-Zulieferer insgesamt ein gutes Geschäftsjahr 2016 hinter sich haben.

Das deutsche Holzgewerbe hat im Jahr 2016 ein Umsatzplus von 1,2% erzielt. Insgesamt wurden Waren im Wert von 15,8 Mrd. Euro umgesetzt. Die darin enthaltene Sägewerksindustrie erzielte ein Umsatzplus in Höhe von 2,9% auf 4,2 Mrd. Euro, die Hersteller von Bauelementen konnten sogar ein Plus von 8% (5,4 Mrd. Euro) vorweisen. Holzverpackungen erzielten ein Plus von 5,1% (690 Mio. Euro) und die Hersteller von Parketttafeln wuchsen um 4,2% (292 Mio. Euro).

Dagegen verzeichnete die Holzwerkstoffindustrie einen geringfügigen Umsatzrückgang um 0,8%. Das deutsche Holzgewerbe beschäftigte im letzten Jahr 57.964 Arbeiter und Angestellte in 385 überwiegend mittelständischen Betrieben.

Auch in den ersten Monaten 2017 setzte sich die positive Entwicklung im deutschen Holzgewerbe fort.Der Wachstumstreiber im Holzgewerbe war vor allem der baunahe Bereich, der aktuell von der hohen Baunachfrage im Wohnbau und im öffentlichen Bau profitiert.

Der Umsatzanstieg in der Kunststoffe verarbeitenden Industrie lag im Jahr 2016 bei 3,1%. Es wurden Waren im Wert von insgesamt 54,6 Mrd. Euro umgesetzt. Mit plus 1,8% vermeldete die größte Sparte der Kunststoffindustrie – die Herstellung von sonstigen Kunststoffwaren - den geringsten Umsatzanstieg. Die Hersteller von Platten und Folien aus Kunststoff konnten ihren Umsatz um 2,4%, die Hersteller von Baubedarfsartikeln aus Kunststoff um 4,4% und die Verpackungsmittelindustrie sogar um 6,9% steigern. Die deutsche Kunststoffe verarbeitende Industrie beschäftigte insgesamt 274.300 Männer und Frauen in 1.693 Betrieben.

zum Seitenanfang